

PFARRGEMEINDE TARSDORF
OSTERBRIEF

**20
26**



Bild: Eva Peterlechner

GRUSSWORTE
Seite 2-3

KINDER & JUGEND
Seite 9-11

TERMINE
Seite 16

Wofür brennst Du?

Nun ist es über ein Jahr her, seit wir als Seelsorgeteam offiziell beauftragt wurden. Wir haben die entsprechende Ausbildung absolviert und versucht, Schritt für Schritt in unsere Aufgaben und Verantwortungen hineinzuwachsen. Auch im Pfarrgemeinderat setzten wir uns über mehrere Jahre mit der Strukturreform auseinander.

Ganz ehrlich: Lange war uns selbst nicht klar, wie sich all das in der Praxis zusammenfügt. Heute können wir sagen: Wir sind als Team gewachsen. Wir haben Zuständigkeiten geklärt, Verantwortung übernommen und gelernt, gut miteinander zu kommunizieren. Vieles bleibt neu und will weiterentwickelt werden – mit offenem Blick für das, was die Menschen in Tarsdorf brauchen. Dass das Seelsorgeteam für die Pfarrbevölkerung noch nicht ganz greifbar ist, verstehen wir gut – auch wir mussten erst lernen, die neue Struktur zu durchschauen und nun mit Leben zu füllen.

Für 2026 haben wir uns viel vorgenommen. Leitend ist für uns die Frage: Wie können wir in Caritas, Verkündigung, Gemeinschaft, Liturgie und Finanzen konkret Hoffnung weitergeben, damit unsere Pfarrgemeinde weiterblüht?

Ab April bereiten wir die Pfarrgemeinderatswahl 2027 vor – und dafür brauchen wir euch. Wer kann sich vorstellen, mit uns zusammenzuarbeiten? Wir möchten bei euch einen Funken entzünden, der bewegt, mitzumachen. Das kann in einem der Fach-



Foto: Felix Auer

teams sein und/oder die Kandidatur für den Pfarrgemeinderat, der 3 bis 4 x im Jahr tagt. Dazu müssen wir uns auch selbst bewusst werden: Was trägt und motiviert uns als Pfarrgemeinderäte? Ich bin überzeugt: Die echte Begeisterung für den Glauben und die Freude am gemeinsamen Gestalten machen den Unterschied. Pfarrgemeinderat ist eine Gemeinschaft, in der man sich nicht verbiegen muss, sondern in die man das einbringt, was man kann und gerne macht, freiwillig, mit dem Zeitbudget, das man dafür verwenden will.

Wir im PGR und Seelsorgeteam stehen mit Überzeugung hinter unserem Tun. Und wir laden auch dich dazu ein mitzuwirken! Wofür brennst du?

Claudia Streitwieser-Schinagl
Seelsorgeteam Tarsdorf / Säule Verkündigung

Das Redaktionsteam wünscht ein frohes und friedvolles Osterfest und einen tiefen Glauben an die Auferstehung!



Ein herzliches Grüß Gott!

Die Fasten- und Osterzeit hält jedes Jahr aufs Neue wunderbare Bilder für uns bereit, die uns helfen, das große Geheimnis unseres Glaubens tiefer zu verstehen:

Das Schweigen der Kirchenglocken nach dem Gloria am Gründonnerstag weist auf das Leiden, den Tod Jesu und die Stille des Grabes hin, ihr Vollgeläute in der Osternacht auf die Freude der Auferstehung unseres Herrn, wodurch unser aller Leben eine freudige Hoffnung erfüllt, dass wir mit Christus leben werden.

Bei der Glockenweihe werden die Kirchenglocken mit Weihwasser und Weihrauch gesegnet und mit Chrisamöl gesalbt, damit sie durch ihren Klang die Gläubigen zu Gott rufen, den Hl. Geist anrufen und Unwetter abhalten. Die Salbung verweist auf Christus, den „Gesalbten“, der uns in seinem Tod und seiner Auferstehung neues Leben schenkt.

Die Kirche kennt verschiedene heilige Öle. Sie alle sind sichtbare Zeichen dafür, dass Gott uns nahe ist, dass wir mit Christus verbunden und mit seinem Hl. Geist erfüllt sind. Daneben gibt es auch gesegnete Öle für den privaten Gebrauch, z.B. das Serapionöl, Nardenöl, Rosenöl,...

Auch wir werden in unserem Christsein durch Salbungen geprägt: Bei der Taufe und später bei der Firmung. Diese drücken aus, dass Gott immer wieder unsere Verletzungen heilen und uns stärken will. Er ist der Heiland, der uns vor dem Bösen schützt, der uns hegt und pflegt wie ein guter Hirte, uns mit dem Wohlgeruch seiner Nähe umgibt und uns die Würde der Kinder Gottes schenkt. Zugleich erinnert uns die Salbung daran, dass wir Gesandte sind, die Liebe Gottes in unsere Welt zu tragen.

Wie die Glocken, die nach ihrer Rückkehr die frohe Botschaft der Auferstehung weit hinaus-



Foto: Felix Auer

tragen, so sind auch wir berufen, Zeuginnen und Zeugen dafür zu sein, dass Jesus lebt, uns liebt und in seine Nachfolge ruft. Wie die Glocken durch ihr Geläut, können auch wir mit unseren Stimmen, unserem Gebet, Gott loben und preisen, von seinen Wundertaten erzählen, Begeisterung wecken, Freude weitertragen und so seinen göttlichen Auftrag erfüllen. Es gibt noch etliche Bilder in der Fasten- und Osterzeit: das Osterfeuer als Sieg des Lichtes über die Finsternis bzw. des Lebens über den Tod. Die Osterkerze steht für Christus, dem Licht der Welt und Herrn über Zeit und Ewigkeit. Die liturgische Farbe Weiß / Gold am Gründonnerstag und zu Ostern symbolisiert die Eucharistie, Freude, Licht und Reinheit. Rot am Palmsonntag und Karfreitag verweist auf die Passion Christi, das Osterlamm steht für Lebenshingabe und Frieden. Ostereier symbolisieren neues Leben und Fruchtbarkeit. Möge das Licht des Auferstandenen unsere Herzen erfüllen und uns erneuern, damit wir gestärkt durch Gottes Geist Freude und Hoffnung weitergeben können.

Frohe, gesegnete Ostern!

Euer Kaplan Franziskus Schachreiter

Neues aus dem Fachteam Finanzen

Foto: Felix Auer



Das Jahr 2025 war für uns von der Umstrukturierung der Pfarre An der Salzach geprägt.

Hierzu mussten wir alle Konten und Sparbücher neu anlegen bzw. mittels einer Schenkungsurkunde auf den Rechtsträger

Pfarrkirche Tarsdorf überschreiben. Danke an dieser Stelle der Raiffeisenbank Tarsdorf für die hervorragende Zusammenarbeit. Auch war ein außernatürlicher Jahresabschluss mit 30.09. zu machen. Mit der Gründung der Pfarre entstand auch der Pfarrliche Wirtschaftsrat, der aus 12 Mitgliedern der 12 Pfarrgemeinden und dem Pfarrvorstand besteht.

Neben einigen Schulungen und Weiterbildungen war leider nicht mehr viel Zeit für

die baulichen Maßnahmen, die wir uns vorgenommenen hatten. Diese werden wir aber, so weit möglich, im heurigen Jahr nachholen:

- Das **Eingangsportale** Nord wurde von einem Restaurator begutachtet. Tischler Rammerstorfer aus Andrichsfurth wird beauftragt es zu reparieren.
- Weiters möchten wir heuer gerne einen **befestigten Weg durch den Friedhof zur Leichenhalle** umsetzen.
- Bei der **Zenzkapelle** wird eine größere Sanierung fällig werden. Hier müssen wir uns aber mit der Diözese und dem Denkmalamt abstimmen.

Abschließend möchte ich mich bei allen aufmerksamen Mitbürgern bedanken, die uns immer wieder auf Dinge hinweisen, die wir nicht sehen oder uns noch nicht aufgefallen sind. Wir sind stets bemüht, diese Anliegen zu besprechen und so weit möglich zu bearbeiten.

Euer Fachteam Finanzen

In Memoriam Bischof em. Maximilian Aichern



Foto: Diözese Linz / Hermann Wakolbinger

Mit großer Anteilnahme blickte die Diözese Linz zu Jahresbeginn auf den Tod von Maximilian Aichern. Der emeritierte Bischof von Linz (1982–2005) ist am 31. Jänner 2026 im 94. Lebensjahr in Linz verstorben.

Bischof Maximilian Aichern war auch unserer Pfarrgemeinde über viele Jahre eng verbunden. Bei Firmungen sowie bei Gedenkfeiern rund um den Seligen Franz Jägerstätter war er immer wieder persönlich in Tarsdorf oder St. Radegund zu Gast. Seine spürbare Nähe zu den Menschen, seine Bescheidenheit und seine herzliche Art bleiben in dankbarer Erinnerung. Wir bewahren ihm ein ehrendes Andenken. Ruhe in Frieden.

Herzliche Einladung

**Pfarrgründungsfest der Pfarre An der Salzach
am Sonntag, 21. Juni 2026 zwischen 9:45 Uhr und 17:00 Uhr
Pfarrkirche und Pfarrstadl Eggelsberg**

Programm: 09.45 Uhr - Festzug vom Pfarrhof in die Pfarrkirche
10.00 Uhr - Gottesdienst
11.00 Uhr - Festzug zurück zum Pfarrstadl
anschließend Fest im Pfarrstadl mit Verpflegung,
Musik, Tombola, Kinderprogramm, ...

Ein Einladungsflyer mit näheren Infos ist in Vorbereitung.
Die gesamte Pfarrbevölkerung ist eingeladen, an diesem
zentralen Gottesdienst und den Feierlichkeiten dabei zu
sein. An diesem Tag entfällt der Gottesdienst in Tarsdorf und
allen anderen Pfarrgemeinden der Pfarre An der Salzach.

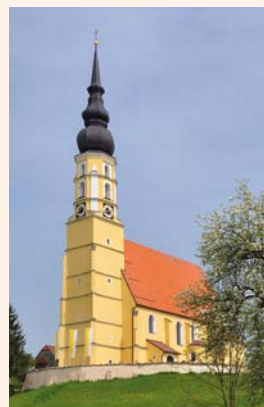


Foto: Schachl Andy

Unsere Zechprobste



Foto: Felix Auer

Seit Januar stellen sich Martin Mitterhofer-Steiner, Markus Reschenhofer und Franz Holzner erneut als Zechprobste in den Dienst der Pfarrgemeinde Tarsdorf. Alle drei übernehmen diese verantwortungsvolle Aufgabe für ein weiteres Jahr und tragen damit wesentlich zum lebendigen Miteinander in unserer Pfarre bei. Für ihre verlässliche Bereitschaft und ihr Engagement sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.



7. März 2027

Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl

Am **7. März 2027** findet in allen österreichischen Diözesen die nächste Pfarrgemeinderatswahl statt. Am 28. April gibt es dazu das Auftakttreffen für die Pfarrgemeinderäte unserer Pfarre An der Salzach. Hast du Interesse ehrenamtlich bei uns mitzuwirken? Melde dich gern mit Fragen bei uns!

*Die Pfarrgemeinderät:innen
von Tarsdorf*

Gesalbt. Gesendet. Gestärkt.

Drei Öle für ein ganzes Leben. Von der Weihe der heiligen Öle in der Karwoche.

In der Karwoche vor dem Gründonnerstag geschieht im Linzer Dom ein besonderes, oft verborgenes Zeichen: die Feier der Missa chrysmatis, der Chrisammesse. Dort weiht der Bischof drei heilige Öle – Zeichen der Nähe Gottes in den entscheidenden Momenten unseres Lebens:

- **Chrisam (sanctum chrisma)**
- **Taufbewerberöl (oleum catechumenorum)**
- **Krankenöl (oleum infirmorum)**

Die Öle bestehen aus hochwertigem Olivenöl, vermischt mit weiteren Zutaten, jedes mit eigener Rezeptur. Das Besondere: Nicht nur in Linz, sondern in allen österreichischen Diözesen und in über 3.000 Diözesen weltweit werden in diesen Tagen die heiligen Öle geweiht – ebenso in der anglikanischen und orthodoxen Kirche. Ein starkes Zeichen der Einheit: Über Kontinente hinweg verbindet uns die Salbung mit Christus.



Foto: Felix Auer

Gesalbt.

Das heilige Chrisam – eine Mischung aus Olivenöl und duftendem Balsam – begleitet Christen von Anfang an. Bei Taufe und Firmung werden wir mit ihm gesalbt. Auch bei Priesterweihe, bei der Weihe eines Altares oder von Glocken kommt es zum Einsatz. „Chrisma“ bedeutet Salbung, „Christus“ heißt der Gesalbte. Durch die Taufe gehören wir zu ihm – wir sind Gesalbte, berufen zum priesterlichen, königlichen und prophetischen Dienst.

Gesendet.

Das Katechumenenöl stärkt Menschen auf dem Weg zur Taufe. Es ist Zeichen der Ermunterung und des Schutzes – für alle, die sich auf das Christ-Werden vorbereiten und ihren Glauben bewusst annehmen. Christsein ist keine private Angelegenheit: Es bedeutet Sendung in diese Welt.

Gestärkt.

Das Krankenöl schenkt Trost und Kraft in Zeiten der Schwäche. In der Krankensalbung erfährt der Mensch Zuspruch, Aufrichtung und



Foto: Felix Auer

die Verheißung, dass Christus auch im Leid nahe ist. Die geweihten Öle werden nach der Ölweihmesse im Dom in die Pfarren der Diözese gebracht. Für unsere Pfarre werden sie von Pfarrer Markus Klepsa aus Linz abgeholt und am Karfreitag und Karsamstag rechtzeitig in unseren Kirchen bereitgestellt. Ab der Osternacht – früher ein wichtiger Tahtag - stehen die neu geweihten Öle zur Verfügung. Die alten werden im Osterfeuer verbrannt – ein Zeichen des Neubeginns. Drei Öle. Ein Glaube. Ein Leben – gesalbt, gesendet und gestärkt.



Foto: Felix Auer

Fliegende Glocken?



Foto: Thomas Zimbelmann

„Die Glocken fliegen am Gründonnerstag nach Rom“, sagt man. Besonders Kindern wurde so erklärt, dass die Glocken ab dem Gründonnerstag nicht läuten. Das Verstummen der Glocken kann wie ein „Fasten für die Ohren“ interpretiert werden. Die Glocken schweigen aus Trauer über das Leiden und den Tod Jesu und kehren zur Auferstehungsfeier wieder zurück.

OSTERN HÖREN:



Video: Thomas Zimbelmann

Das feierliche Geläute unserer Pfarrkirche wenn die Glocken zurückkehren.

Früher, als noch nicht jede(r) eine Uhr hatte, strukturierte das Glockengeläut den Tag. Und so übernahmen die Ratschen in den Tagen der Karwoche die Funktion der Glocken.

→ *Scannen & lauschen!*

Wusstest du, dass...

... es eine eigene **Militär-diözese in Wiener Neustadt gibt?** Ein Militärbischof ist einem Diözesanbischof gleichgestellt und gehört auch der Bischofskonferenz an. Bischof Werner Freistetter ist der aktuelle Militärbischof. Die Bischofskirche ist die St.-Georgs-Kathedrale in der Militärakademie, die in der Wr. Neustädter Burg beherbergt ist. Der Militärbischof ist für die Seelsorge im österreichischen Bundesheer verantwortlich, einschließlich Auslandseinsätzen.

Den Tag in Gottes Hände gelegt: Die Vesper

Das Wort „Vesper“ stammt vom lateinischen *vespera* und bedeutet „Abend“. In der Tradition der Kirche ist die Vesper das feierliche Abendgebet und gehört – neben der Laudes – zu den wichtigsten sogenannten Horen, also den festen Gebetszeiten des Tages.

Im Mittelpunkt steht der Dank für den vergangenen Tag: Gott wird gelobt für seine Begleitung, das Erlebte wird in seine Hände zurückgelegt. Die Vesper lädt dazu ein, das eigene Tagewerk bewusst abzuschließen und sich neu Gott anzuvertrauen.

Typisch für ihren Ablauf sind Psalmen, feierliche Lobgesänge, Antwortgesänge, Fürbitten und Gebete. Ein besonderer Höhepunkt ist das Magnificat, der Lobgesang Mariens. Während die Tagzeitanliturgie traditionell vor allem in Klöstern gepflegt wird, gewinnt sie auch in unseren Gemeinden wieder an Bedeutung – als ruhiger Gegenpol zu einem oft dichten Alltag.

So war auch die jüngst gefeierte Vesper im Januar in Tarsdorf von einer spürbar meditativen Atmosphäre getragen.



Das Gesangsensemble gestaltete die Feier mit ausgewählten Liedern; Kehrverse und Antwortgesänge wurden gemeinsam mit der Gemeinde gesungen. Psalmen aus dem Gotteslob erklangen im Wechsel zwischen Vorbeter und Gemeinde, wodurch viele aktiv eingebunden waren. Instrumentale Impulse – unter anderem einfühlsame Klarinettenklänge – unterstützten den ruhigen Charakter des Abends.

Zur Grundstruktur mit Kurzlesung, Fürbitten, Vaterunser und Segen kam diesmal eine besondere Form des Einzelsens durch Kaplan Franziskus hinzu, die als persönlich und stärkend erlebt wurde.

Die positiven Rückmeldungen zeigen: Die Vesper bietet einen Raum der Stille, des Hörens und des Mitbetens. Sie schenkt einen Moment des Friedens und der Besinnung – einen bewussten Abschluss des Tages im Vertrauen darauf, dass Gott ihn vollendet.

Das Team für Gebetsabende plant 2026 weitere meditative Abende. Die Termine werden rechtzeitig kommuniziert.

Text: Franziskus Schachreiter/Margit Kneißl Foto: Felix Auer

Karwoche für Kinder erklärt:

Der Beginn der Karwoche ist von Freude geprägt, am **Palmsonntag** ritt Jesus auf einem Esel nach Jerusalem. Alle jubelten ihm mit Palmzweigen zu. Deswegen gehen auch heute noch viele Leute an diesem Tag mit bunt geschmückten Palmbüschen in die Kirche. Diese bekommen dann zuhause einen besonderen Platz.



Am **Gründonnerstag** feierte Jesus mit seinen Freunden das letzte Abendmahl, bevor er von Judas an die Römer verraten wird. Viele Leute essen an diesem Tag grünes Gemüse (zum Beispiel Spinat). Das Wort „Gründonnerstag“ leitet sich aus dem althochdeutschen Begriff „greinen“ ab, was klagen oder weinen bedeutet.

Der **Karsamstag** ist der letzte Tag der Fastenzeit. In vielen Familien wird schon am Karsamstag alles für das Osterfest vorbereitet.

Der **Karfreitag** ist der Todestag von Jesus. In Erinnerung wird meistens um 15:00 Uhr eine Andacht in der Kirche gehalten.



Kreuze werden bis zur Osternacht mit lila Tüchern verhüllt.

Ministrant:innen gehen mit den Ratschen von Haus zu Haus.



Foto: Heimberger

OSTERN

In der **Nacht zum Ostersonntag** oder **am Ostersonntag** wird die Auferstehung Jesu gefeiert, es findet auch die Weihe von Speisen statt, die die Menschen in die Kirche mitbringen.



Der Pfarrer weiht in der Osternacht das Weihwasser. Dabei taucht er die Osterkerze ins Wasser und spricht ein Segensgebet. Danach werden die Gläubigen damit besprengt. Das Weihwasser erinnert uns an unsere Taufe.

Mal mich an!

Text: Barbara Kamelger-Lutz Fotos: Felix Auer

Firmung 2026

„Lead me through / Mit Gott auf Kurs“ – so lautet das Motto der diesjährigen Firmvorbereitung. Bereits Ende November feierten die Firmlinge aus der gesamten Pfarre An der Salzach bei einem gemeinsamen Gottesdienst ihren Firmstart.

Aus Tarsdorf haben sich 13 Jugendliche für die Firmung angemeldet. Sie haben sich am Sonntag, den 11. Jänner 2026, beim Pfarrgottesdienst vorgestellt.



Die Firmung in Tarsdorf findet dieses Jahr am 2. Mai um 14 Uhr statt. Firmspender ist Abt Lukas Dikany vom Stift Schlägl.

Bis dahin erwartet die Jugendlichen noch jede Menge pfarrgemeindeübergreifende Workshops und Aktivitäten.



Foto: Evelin Pree

Das sind unsere Firmlinge 2026:

Hinterere Reihe: Dechant Lena, Berger Annika, Pree Kilian, Kerosovic Darian, Schachinger Tobias, Messner Marie

Vordere Reihe: Zinz Melissa, Renzl Alina, Helmberger Vincent, Mehlhart Xaver, Höppl Florian, Helmberger Leni. Nicht am Bild: Maier Lina

Ausblick Kinderkirche



In den kommenden Wochen laden wir wieder herzlich die Kinder und Familien zum Mitfeiern und Mitmachen ein:

Am **28. März** treffen wir uns um 14 Uhr im Pfarrheim zum **Palmbuschenbinden**. Gemeinsam bereiten wir uns kreativ auf den Palmsonntag vor und gestalten unsere Palmbuschen.

Am Karsamstag, **4. April um 15 Uhr** feiern wir eine **Auferstehungsfeier für Kinder**. In kindgerechter Weise spüren wir der Osterfreude nach und hören die Botschaft vom Leben, das stärker ist als der Tod.

Und schon jetzt vormerken: Am **24. Mai um 9.45 Uhr** feiern wir einen **Kindergottesdienst zu Pfingsten** – mit viel Platz für Fragen, Freude und die Kraft des Heiligen Geistes.

Wir freuen uns auf viele Kinder und Familien!

Erstkommunion 2026 Gemeinsam mit Jesus in einem Boot

Foto: VS Tarsdorf



Die 19 Tarsdorfer Erstkommunionkinder freuen sich mit ihrer Religionslehrerin Pia Absmann auf ihren großen Tag.

Am 14. Mai, Christi Himmelfahrt, ist es so weit: 19 Kinder unserer Gemeinde treten zum ersten Mal an den Tisch des Herrn und empfangen die Heilige Kommunion. Dieser besondere Tag steht dieses Jahr unter dem Motto „Gemeinsam mit Jesus in einem Boot“.

Bis dahin treffen sich die Kinder in sechs Gruppenstunden, in denen sie auf kindgerechte Weise den Glauben vertiefen und die biblische Botschaft des Mottos entdecken. Gebet, Gemeinschaft, Kreativität und das Kennenlernen der Eucharistie stehen dabei im Mittelpunkt. Die Vorbereitung wird von insgesamt acht engagierten Tischmüttern, unserem Kaplan Franziskus, der Religionslehrerin Pia Absmann und Evelin Pree getragen.

Beim Gottesdienst am 22. März stellten sich die Erstkommunionkinder unserer Pfarrgemeinde vor. Dabei traten sie bewusst in die Mitte unserer Gemeinschaft und zeigten: Wir sind gemeinsam unterwegs auf dem Weg zur Erstkommunion.

Wir wünschen unseren Erstkommunionkindern und ihren Familien ein segensreiches Fest und laden die Gemeinde herzlich ein, die Kinder im Gebet zu begleiten. Möge sie die Erfahrung dieser Zeit stärken und ihnen immer wieder Mut machen, darauf zu vertrauen: Jesus begleitet uns, gibt Halt und zeigt den Weg – auch wenn das Wasser einmal unruhig wird.

Tarsdorfer Minis gewinnen den „Green“-Golden Globe 2026

Saubere Sache: Großes Lob und den „Jungschar Golden Globe“ in der Kategorie „Green“ erhielt die Müll-Sammelaktion „Hui statt Pfui“ 2025 der Tarsdorfer Minis bei der diesjährigen Gala im Schloss Puchberg bei Wels. Mit dieser Auszeichnung wurde das besondere Engagement sowie die Kreativität unserer Ministrantengruppe unter der Leitung von Joshua Helmberger gewürdigt.

Mit Müllsäcken, Handschuhen und Warnwesten ausgestattet, zogen unsere Ministranten im März



des Vorjahres durch das Tarsdorfer Gemeindegebiet, um unachtsam weggeworfenen Abfall in Wiesen, Feldern und Bächen zu beseitigen. Sie leisteten damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Besonders beeindruckt zeigte sich die Jury von der hohen Motivation für diese Aktion und davon, dass sowohl alle Kinder als auch weitere Menschen aktiv eingebunden wurden. Herzliche Gratulation zu dieser tollen Auszeichnung und ein großes DANKE für euren Einsatz!

Foto: Joshua Helmberger

DEINE ZEIT IST JETZT.

Egal wer du bist, wir freuen uns auf dich. Egal was dich bewegt, bei uns bist du genau richtig. Egal ob du in der Gesellschaft etwas bewirken willst oder dich einfach austauschen möchtest. Egal ob dein Wissensdurst unstillbar ist oder ob dein Herz fürs Handwerk brennt. Egal ob du dich mit Sinnfragen beschäftigen oder dich sozial engagieren möchtest.

Deine Zeit ist jetzt.

(Quelle: Homepage KFB OÖ)

Hier in Tarsdorf bieten wir unterschiedliche Veranstaltungen an, du findest die Ankündigungen in „Tarsdorf aktuell“, in unserem Schaukasten am Dorfplatz oder in der Kirche. Komm vorbei und genieße den Austausch mit anderen Menschen, oder beteilige dich am Pflanzentauschmarkt im April, dem Kaffeeklatsch im Juni oder feiere mit uns Maiandacht:

- Pflanzentauschmarkt am 24.4. ab 14.00 Uhr
- KFB Maiandacht am 5.5. um 19.30 Uhr
- Kaffeeklatsch am 18.6. ab 14.30 Uhr

Text und Fotos: Barbara Kamelger-Lutz



Das war der Frauensachen-Tauschmarkt im Januar



Leckerer Kuchenbuffet am Frauenfasching im Februar

Ostersakramente für Ältere und Kranke zu Hause Bitte um rechtzeitige Anmeldung in der Sakristei!



Tage der Begegnung im Jägerstätterhaus St. Radegund 2026

30. Mai, 13.30 Uhr 18. KMB Sternwallfahrt nach St. Radegund - Hellwach für den Frieden
Programm unter: www.dioezese-linz/site/kmb/glaube/stjaegerstaetter

Immer auf dem neuesten Stand:

Mehr Infos zu Terminen, News und Gottesdienste auf www.pfarre-tarsdorf.at.
Finde Aktuelles zur Pfarre auf Instagram@[pfarre.tarsdorf](https://www.instagram.com/pfarre.tarsdorf) und auch im Schaukasten.

DANKE für eure Gaben beim Umgekehrten Adventkalender

Foto: Widl



Die Tarsdorfer Pfarrgemeinde unterstützte den Umgekehrten Adventkalender 2025 der Caritas OÖ.

DANKE im Namen der Tafel an alle, die sich an der Aktion beteiligt haben. Statt 24 Türchen zu öffnen, sammelten wir 24 Geschenke an Bedürftige. Die Tafel

Hochburg-Ach gab die Spenden weiter - an nachweislich anspruchsberechtigte Menschen auch im Raum Tarsdorf. Das gespendete Geld wurde für den Zukauf dringend benötigter Waren verwendet. Die Mitarbeiter des Vereins arbeiteten ehrenamtlich.



Foto: sabinevanerp auf pixabay

Besuchsdienst

Das Fachteam Caritas-Seelsorgeteam möchte einen Besuchsdienst anbieten für ältere Angehörige unserer Pfarrgemeinde, denen es nicht mehr oder nur eingeschränkt möglich ist, am öffentlichen Leben teilzunehmen. Interessierte, die Freude am Umgang mit älteren Menschen haben, mögen sich bitte gerne melden. Kontakt: Maria Widl

Historische Ratschenklänge

Foto: Weilbuchner



Tischler Willi Häuslschmied restaurierte für unsere Pfarrgemeinde eine über 100 Jahre alte große Ratsche, die seit langer Zeit defekt war. Das historische Stück kann daher heuer nach Jahrzehnten wieder an den Kartagen zum Turmratschen

eingesetzt werden. **Danke an Tischler Willi für die Restaurierung!**

Pfarrgemeinde Tarsdorf 2025 in Zahlen

Kirchenzählung Besucher	350 (Ostern) 558 (Weihnachten)
Taufen	16
Erstkommunionkinder	12
Firmlinge	17
Eheschließungen	1
Sterbefälle	15

Pfarrgründungsfest – gemeinsam beten, feiern, singen und lachen!

Seit dem Jahreswechsel wird bei uns schon fleißig geplant, gedacht, geredet, gelacht – und manchmal sicher auch viel diskutiert.

Denn am 21. Juni 2026 feiern wir in Eggelsberg unser Pfarrgründungsfest!

Ein Fest, das nicht nur ein Datum im Kalender ist, sondern ein sichtbares Zeichen für Gemeinschaft, Zusammenhalt und gelebten Glauben.

Damit dieses Fest wirklich unser aller Fest wird, haben sich verschiedene Vorbereitungsgruppen gebildet – orientiert an den Grundfunktionen unseres Seelsorgeteams: Liturgie, Caritas, Verkündigung, Gemeinschaft und Finanzen. So sind alle zwölf Pfarrgemeinden aktiv eingebunden und bringen ihre Ideen, Talente und ihr Herzblut ein. Ein schönes Zeichen dafür, dass wir gemeinsam unterwegs sind!

Der Festtag selbst beginnt voraussichtlich feierlich mit einem Einzug mit Musik in die Pfarrkirche und einem



Foto: Diözese Linz

festlichen Gottesdienst. Musikalisch dürfen wir uns auf etwas ganz Besonderes freuen: Ein eigens gegründeter Projektchor, bestehend aus vielen Sängerinnen und Sängern aus unseren Pfarrgemeinden, sorgt für ein buntes, lebendiges Musikprogramm. Auch alle Ministrantinnen und Ministranten sind herzlich eingeladen, diesen Gottesdienst mitzufeiern und mitzugestalten. Nach dem Gottesdienst geht es fröhlich weiter im Pfarrstadl: Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt, dazu gibt es ein buntes Programm mit Musik, einer Tombola, Kinderprogramm und viel Raum für Begegnung, Gespräche

und gemütliches Beisammensein.

Warum wir dieses Gründungsfest feiern? Ganz einfach: Weil Gemeinschaft stärkt. Weil gemeinsames Beten verbindet. Und weil gemeinsames Feiern einfach guttut.

Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde aus der gesamten Pfarrbevölkerung – und natürlich auch auf jede helfende Hand. Gemeinsam wird dieses Fest garantiert unvergesslich!

Also: Termin vormerken, gute Laune einpacken und dabei sein!

Sabina Eder, Pastoralvorständin



Foto: Eva Peterlechner

Tanzkurs 2026

Mit viel Spaß und so manchem Schweißtropfen ging der heurige Tanzkurs für Fortgeschrittene im Pfarrheim über die Bühne. Herzlichen Dank an die Tanzschule Kraus für die professionelle Leitung und die motivierende Begleitung durch die Abende. Danke an Marianne Thalmeier für die Organisation sowie an Gerlinde und Florian Ebner für die Vor-Ort-Koordination!



Foto: Ebner

WALLFAHRTEN 2026

13. - 16. April
Wallfahrt Pfarrgemeinde Ostermiething ins Weinviertel

28. Mai
Wallfahrt Seniorenbund nach Mariathal

30. Mai
Wallfahrt nach Maria Eck

13. August
KFB-Wallfahrt nach Altötting

Komm mit ins Jungscharlager!

Das Jungscharlager der Pfarre An der Salzach findet heuer von 23. – 29. August in Lichtenberg im Mühlviertel statt. Voranmeldungen für Kids ab 8 bis 12 Jahren möglich unter: www.kjs-ostermiething.at



Einladung zu den Maiandachten



Im Mai laden wir herzlich zur Teilnahme an den Maiandachten in der Kirche und in den verschiedenen Kapellen ein!

Impressum: Medieninhaber: Röm.-Kath. Pfarrkirche Tarsdorf, Herausgeber und Redaktion: Pfarrgemeinde Tarsdorf, Pfarrbüro: Pfarrweg 5, 5121 Ostermiething, Fachteam Öffentlichkeitsarbeit; Redaktionsteam: Kaplan Franziskus Schachreiter, Daniela Auer, Felix Auer, Barbara Kamelger-Lutz, Claudia Streitwieser-Schinagl. Layout & Grafik: Eva Peterlechner, Hersteller: druck.at (2544 Leobersdorf), Verlagsort und Herstellungsort: Tarsdorf. Erscheinungstermin: 27.3.2026

TERMINE

SA	28.03.	14.00 Uhr	Palmbuschen binden für Kinder im Pfarrheim
SO	29.03.	10.00 Uhr	Palmweihe mit Kinderelement (Dorfplatz) und Messe
Gründonnerstag			
DO	02.04.	19.00 Uhr	Abendmahlsfeier, im Anschluss Ölbergandacht
Karfreitag			
FR	03.04.	14.00 Uhr	Kinderkreuzweg in Ostermiething, Treffpunkt Kirche
		19.30 Uhr	Karfreitagsliturgie
Karsamstag			
SA	04.04.	15.00 Uhr	Auferstehungsfeier für Kinder, Treffpunkt Kirche
		20.00 Uhr	Feier der Osternacht
Ostersonntag			
SO	05.04.	9.45 Uhr	Osteramt (Festmesse mit Orchester)
Ostermontag			
MO	06.04.	9.45 Uhr	Gottesdienst
SO	26.04.	17.00 Uhr	Firmkarten-Übergabe mit Messe (Pfarrkirche Ostermiething)
SA	02.05.	14.00 Uhr	Firmung in Tarsdorf durch Abt Lukas Dikany aus Schlägl
DI	05.05.	19.30 Uhr	KFB-Maiandacht
SA	09.05.	19.30 Uhr	Floriani-Gottesdienst mit der Feuerwehr (Abmarsch 19.00 Uhr)
MO	11.05.	19.00 Uhr	Bittprozession zur Girbn-Kapelle in Winham
Christi Himmelfahrt			
DO	14.05.	9.30 Uhr	Erstkommunion (9.15 Uhr Einzug in die Kirche)
Pfingsten			
SO	24.05.	9.45 Uhr	Familiengottesdienst am Pfingstsonntag
MO	25.05.	9.45 Uhr	Pfingstmontagsgottesdienst
Fronleichnam			
MI	03.06.	14.30 Uhr	Kranz binden für Fronleichnam im Pfarrheim
DO	04.06.	9.00 Uhr	Messe und Fronleichnamsprozession durchs Dorf
DO	11.06	19.30 Uhr	Gebet und Gesang zur Abendstunde
DO	18.06	14.30 Uhr	KFB: Kaffeeklatsch für ältere Leute
SO	21.06.	10.00 Uhr	Pfarrgründungsfest mit Gottesdienst in Eggelsberg für alle Pfarrgemeinden (Gottesdienst Tarsdorf entfällt), Festzug 9.45 Uhr
SA	27.06.	19.30 Uhr	Pestfriedhofsmesse (19.00 Uhr Start Gaberlkapelle)
SA	15.08.	10.00 Uhr	Ehejubiläumsmesse, Maria Himmelfahrt, Kräuterbüschel-Weihe
SO	11.10.	9.00 Uhr	Erntedankfest

Termine und Gottesdienstordnung detailliert auf www.pfarre-tarsdorf.at Änderungen vorbehalten.